

Das geheimnisvolle Mädchen

zuwachs für Sess & Co. 19. Kapitel

Von Hisoka_Hebi

Kapitel 10: Gestohlene Splitter

Konnichi wa, alles zusammen.

Ich danke allen die mir treue Leser geworden sind. Ich liege in Verspätung und das tut mir auch sehr Leid, wirklich!!!

Ich hatte ehrlich gesagt, viel um die Ohren und keine richtige Lust gehabt. Außerdem habe ich am 18.09 zwei weiter FF rausgebracht.

Bislang aber jeweils nur 3 Kapis. Ich wollte nur den Kampf da stellen.

Und im nächsten Kapi wieder die Spannung rein bringen. Also bitte net böse sein, Hai?!?

%%%

Rückblick start:

Sie fühlte nichts mehr sie hörte nichts mehr. Sie hörte eine Stimme schreien.

Und nun konnte sie auch verstehen was sie sagte.

"Mach die Augen auf!!! Schwing die Flügel" brüllte Lira.

°Flügel° dachte Kagome. Sie konzentrierte sich auf ihren Rücken und spürte etwas.

°Ist der Flügel° fragte sich Kagome. Sie konnte sich vor sich sehen,

wie sie mit den Flügeln schwang. Automatisch breiteten sich die Flügel aus und stoppte mitten in der Luft.

"Lass die Augen zu Kagome!!!" Sagte Lira. "Wieso? !?" Fragte Kagome und öffnete die Augen.

Ein Schrei entfuhr ihrer Kehle.

Sie war nur einen halben Meter von den Spitzen Steinen enternd, die mit Skelette überseht waren.

Sie spürte eine Hand auf ihrer Schulter, die sie hoch zog.

"Komm" sagte Lira und flog nach oben, Kagome folgte ihr.

Oben angekommen kam ihnen schon Sango entgegen geflogen.

"Alles in Ordnung Kagome-san? !?" Fragte Sango besorgt.

Kagome nickte nur. Sie flogen hoch übers Schloss und sahen einen großen Hof in der Mitte des Geländes.

Dort landeten sie. Kagura und Kanna warn schon da.

Rückblick ende.

%%%

%%%%%%%%%

"Lira du brauchst aber lange. Das hätte ich nicht gedacht." Sagte Kagura.

"Was willst du, Kagura." fauchte Lira. Kagome zückte den Bogen und Sango nahm ihren Bumerang zu Hand.

Lira klapperte den leblosen Körper von Rin fester an sich. Kaugras Fächer entfaltete sich und sie ging in Kampfposition.

Kanna wich hinter Kaugras Rücken. "Pass auf Lira, du musst auf Kanna achten." Flüsterte Kagome.

"Ich weis." Entgegnete Lira gelassen. Stille trat ein. Niemand rührte sich.

Eine kühle Brise zog durch Schloss und wehte durch die Haare.

Es schien so als ob sie zu Salzsäulen erstarrt waren. Den Es war nicht mal das Schlagen einer Wimper zu vernehmen.

Die Anspannung lag vernehmbar in der Luft. Es war nicht zum Aushalten.

Man konnte nicht sagen ob sie sich nun bekämpfen wollten oder sich nur anstarrten. Und dann ging alles ganz schnell... der Wind brauste auf. Schnelle Tritte waren zu vernehmen.

Das fliegen von Pfeilen in der Luft. Staub wirbelte auf und versperrte die freie Luft.

Was war geschehn, man konnte es nicht genau sagen.

Als der Staub sich legte, konnte man sehn was gesehen war.

Lira stand an dem Platz wo sie vorher war und sie hatte immer noch Rin auf dem Arm. Fest an sich geschmiegt.

Das Einziege was sich bei ihr geändert hatte war der Gesichtsausdruck.

Zwar sah sie immer noch kühl drein, aber ihre Augen hatten sich etwas verengt und wurden zu Schlitzen.

Kagome stand jetzt etwas vor Lira und hatte einen neuen Pfeil gezogen und zielte auf Kagura.

Sango stand neben Lira und hatte ihren Bumerang vor sich gestellt um die Luftmassen abzublocken.

Auf der anderen Seite standen Kagura und Kanna. Kagura hatte ihren Fächer hoch gehalten

und Kanna stand direkt vor ihr und hatte den Spiegel auf sie gerichtet.

Wenn man sich den Vorgang in Zeitlupe ansehen würde, würde folgendes raus kommen:

Kagura schwang ihren Fächer und Windrosen schossen auf die Anderen zu.

Kagome schoss ihren Pfeil und wurde von Lira geschnappt und hinter sich gestellt.

Sango hatte blitzschnell ihren Bumerang vor sich gezogen und sich vor Lira gestellt.

Diese stand desinteressiert da und bewegte sich auch keinen Zentimeter von ihren Pfleg.

Als der Wind nach lies sprang Sango auf dem befehl Liras zur Seite und sollte ihren Bumerang

als Schutzschild benutzen. Kagome kroch hinter Liras Rücken vor und zückte einen neuen Pfeil.

"Gar nicht so schlecht." Sagte Kagura und schwang wieder ihren Fächer. "Fujin no Mai." fauchte Kagura.

Tornado entstanden aus dem Fächer von Kagura und steuerten auf die Anderen zu.

Kagome verlor ihren Bogen und der flog weg. Erschrocken drehte sich Kagome um

und

bemerkte erst jetzt das ihre Füße keinen festen Boden unter sich haben. Sie schrie kurz auf, als sie in die Luft heroben wurde und sich im Kreis drehte. Kagome wurde schwindelig und sie wusste nicht mehr wo oben und unten war. Plötzlich packte sie eine fremde Hand am Arm und zog sie aus dem Tornado. Als Kagome die Augen öffnete merkte sie das sie sich nicht mehr drehte, doch noch immer peitschte ihr der Wind ins Gesicht.

Sie hatte wieder einigermaßen festen Boden unter den Füßen. Wenn sie nicht festgehalten würde wäre sie wieder in die Luft katapultiert wurden. Als Kagome zu der Person sah die sie festhielt, weiteten sich etwas ihre Augen. Lira stand dort als ob es das leichteste wäre was es gibt und hielt Kagomes Arm straf. Sie ging auf Sango zu, die sich an ihren Bumerang klammerte um nicht weg zu wehen. Als Lira bei Sango angelangt war. Lies sie Kagome los und diese hielt sich auch mit am Bumerang fest.

Lira wandte ihnen den Rücken zu und ging ein paar Schritte auf Kagura zu. Diese schaute etwas verdutzt rein.

"Wie machst du das Lira. Wie kannst du dich so lässig auf dem Boden halten?!" fragte Kagura

und hatte immer noch ihren Fächer gespannt.

"Du unterschätzt mich schon wieder Kagura. Habe ich dich nicht einen besseren belehrt?!" fragte Lira.

Kagura knurrte und wich weiter zurück. "Begeh nicht immer den gleichen Fehler. Damals als ich erst 9 war, hattest du schon keine Chance gegen mich gehabt?! Warum sollte das jetzt anders sein?!" fragte Lira weiter.

Lira kam Kagura immer näher und keine Regung war in ihren Augen zu erkennen. Kagura wich zurück. Sie wusste das sie Lira wieder mal unterschätzt hatte., aber sie wollte es nicht zugeben. Sie wusste das sie mist gebaut hatte, das brauchte man ihr nicht auch noch auf die Nase zu binden. Wieder knurrte Kagura.

Früher schon hatte sie den gleichen Fehler begangen und Lira auf die Probe gestellt.

%%%%%%%%%%
%%%%%%%%%

Rückblick start...

Der Himmel war grau und schwarz wie jeden Tag.

Es war kühl und dunkel und der beisende Geruch von Misma war zu lag in der Luft. Es war ein Tag wie jeder andere.

Lira trat aus der Pagode auf den Vorplatz vom Schloss, wo sie immer trainierte, Tag für Tag.

Man konnte nicht erkennen ob es Morgens oder Abends war.

Durch den Misma Wall den das Schloss umgab dran kein Licht von außen durch.

Schon 2 Jahre lebte sie nun schon in diesen Schloss.

Nachdem sie 4 Jahre in dem dunkelsten und kältesten Verlies gehaust hatte.

Nun stand sie im Dienst Narakus, und trotzdem durfte und konnte sie das Schloss nicht verlassen.

Lira saß auf einen großen Stein und wartete wie immer darauf das Kagura an tanzen würde.

Naraku selbst hatte gesagt das er keine Schwächlinge braucht und hatte erlaubt das

sie mit

Kagura täglich trainieren konnte. Es gefiel Kagura nicht sonderlich. Den sie unter Schätze Lira immer.

Als ihre erste Trainingsstunde beginnen sollte tauchte Kagura erst verspätet auf. Sie konnte ja nicht ahnen das Lira immer noch gut Kämpfen konnte, auch wenn seit ihren

letzten Kampf 4 Jahre dahin waren. Kagura dachte nicht daran sich ab zu mühen um eine kleine Rotznase mit 9 Jahren zu trainieren, wieso auch?!? Eine 9 jährige konnte unmöglich

stärker sein, als sie. Als Lira aber zum ersten Schlag an setzte, wurde Kagura klar das sie Lira unterschätz hatte.

Kagura flog durch die Luft als Lira mit einer Schnellen Bewegung in den Magen von Kagura geschlagen

hatte und dabei musste sie sich nicht einmal anstrengen. Seid dem Trainierten sie täglich sehr hart.

Für Lira war es mehr vergnügen, als wirklich arbeit. Aber Kagura war schon an ihre Krenzen gestoßen.

Und das schlimmste für sie war, das sie von der kleinen lernte und nicht andersrum. Nach einen Monat, täglichen Trainings weigerte sich Kagura strickt dagegen, mit Lira zu kämpfen.

Sie wusste das sie keine Chance hatte und das ärgerte sie, weil sie schwäche zeigt und gegen

eine 9 jährige verlor. Seitdem trainierte sie mit Puppen von Naraku und auch diese hatte sie schnell besiegt.

Als Naraku endlich merkte das er einen Fehler damit gemacht hatte sie zu trainieren, Verbietetete er ihr das Trainieren. Nun konnte sie nur heimlich weiter machen.

Rückblick ende...

%%
%%

"Komm nicht näher." Fauchte Kagura und ein leichtes zittern konnte man erkennen.

"Oh, hast du Angst?!" fragte Lira mitleidend. Keine Antwort. "Das solltest du aber." Ergänze sich Lira

und bei ihren Worten lief es einen eiskalt den Rücken runter. Kaguras Augen weiteten sich.

Es ging alles so schnell, Lira war von der einen Sekunde zu Anderen, 10 m gesprungen, ihr Schwert gezogen und es durch den Magen von Kagura gerammt.

Kagura spuckte Blut und ihr Kopf fiel kraftlos auf die Schulter von Lira, die immer noch gebückt vor Kagura stand. Kanna war noch rechtzeitig aus der Band gesprungen.

Der Wind erschlaffte und Kagome und Sango konnten sich vom Bumerang lösen.

Jetzt erst fiel Kagome auf das Lira Rin nicht mehr auf ihren Arm hatte, sondern Sango. Lira zog ihr Schwert achtlos aus dem Magen von Kagura und diese stürzte auf den harten Boden.

Lira wandte sich Kanna zu, diese verschwand vor ihren Augen. Lira schaute sich nach ihr um

und auf einmal fiel ihr auf, dass sie Rin in der Obhut von Sango gelassen hatte und diese ohne jene Deckung da stand.

Und da musste es ja passieren. Kanna tauchte aus dem Nichts aus und verletzte Sango und schnappte sich den Leblosen Körper von Rin. Sie stieg mit ihr empor. Lira war gesprintet konnte Sango auffangen bevor sie auf den Boden prallen konnte und legte sie behutsam hin. Dann sprang sie in die Luft zu Kanna und entriss ihr Rins Körper. Dabei hatte sie auf einmal den Arm von Kanna in der Hand. Ein Kloß hing in ihren Hals den sie aber gleich wieder runter schluckte. Das hatte sie eigentlich nicht vorgesehen gehabt, aber was sollte man da machen!?! Sie lies den Arm fallen und landete elegant auf den Boden.

Als sie in Rins blasses Gesicht sah, vergas sie alles andere.

Und das war ihr Fehler, sie vernachlässigte ihre Deckung. Ein Geschoss durchtrenne sie in der Magengegend.

Sie spuckte Blut und fiel zu Boden. Sie spürte wie die Kraft aus ihren Körper gleitete. Sie spürte die Schmerzen, die sich durch jede Faser ihrer Muskeln spannte.

Sie spürte sie war nicht mehr ganz. Sie vernahm ein boshafte Lachen und jemand kam auf sie zu.

Sie wurde an ihren Haaren empor gezogen und sah mit einen Schmerzverzierten Gesicht in Narakus.

"Ich wusste das es so kommen wird." Sagte er und lachte. Mit der freien Hand wanderte er unter ihr Kimonooberteil.

Lira gings dreckig, und trotzdem versuchte sie sich dieser unfreiwilligen Berührungen zu entziehen und

wurde um die Nasen spitze leicht rot. Wieder durchfuhr sie eine heftige Schmerzens Welle.

Und sie spürte wie das Blut nur so aus der Abgetrennten hälfte floss.

Naraku nahm seine Hand wieder weg und hielt ein Stück des Juwels der vier Seelen darin.

"Und wo ist das andere..." fragte er sich und tastete an ihren Körper entlang.

Ein Pfeil kam geflogen und Naraku konnte nur knapp entwischen musste aber unfreiwillig

Liras halben Körper loslassen und dieser prallte hart auf den Boden auf.

Lira lag nun wieder in der riesigen Blutlache. "Lass Lira zufrieden, du Basart!!!" fauche Kagome.

Mit einen Schnellen Satz, war er bei Kagome angekommen und hatte ihr das Juwel entrissen.

Naraku hüllte Kagome in Misma ein und sie fiel bewusstlos zu Boden.

Alles war wieder still geworden. Nur das boshafte Lachen von Naraku war noch weit zu vernehmen.

%%
%%

Und das war's auch schon wieder von mir. Ich hoffe es ist nicht zu langweilig geworden.

Vorschau:

11. Act: Wieder vereint!!!

Das Shikon no Tama wurde vereint und keiner konnte ihn mehr bekämpfen.

Es sah so aus als wäre alles vor bei. Doch es gibt ja immer noch wunder oder?!

Wir hoffen mal das so eins geschehen wird!!! Wartets ab!!!^^